

Einladung zum

**Kick Off Event  
ebSemantics II**

**Internet-Technologie der nächsten Generation  
für die Tourismus-, Gastronomie- und Freizeitbranche**

Wir schaffen die Basis für das „Web 3.0“ - die Internet-Technologie der Zukunft - im Tourismusbereich. Diese Technologie ermöglicht es:

- o durch eine einfache, einmalige Beschreibung der touristischen Angebote in maschinenlesbarer Form
- o Angebote - vollautomatisch und zielgruppengerecht - in Webseiten und Portalen darzustellen und in intelligente Suchmaschinen zu integrieren

Wie Sie heute schon an dieser Entwicklung teilnehmen und davon profitieren können erfahren Sie

**am Freitag, den 28. März 2008, 13:00 Uhr**

im großen Festsaal im „Haus der Bauwirtschaft“ der WKO  
Schaumburgergasse 20, 1040 Wien

**Weitere Informationen unter:**

Tel: 01 / 890 5318-10

Mobil: 0650 462 44 00

[www.ebSemantics.net](http://www.ebSemantics.net)

**Bitte um Anmeldung per E-Mail bis 26. März unter:**

[t.hochhaltinger@smart-infosys.net](mailto:t.hochhaltinger@smart-infosys.net)

Mit Unterstützung des



## Was Sie bei der Kick Off Veranstaltung erwartet ...

### 13:00- 14:00 Uhr: Eröffnungsstatements der Projektpartner

**Mag. Rainer Ribing:**

WKO, Geschäftsführer der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

**Mag. MBA Gregor Herzog:**

CIO WKO, Leiter der Stabsabteilung Strategie

**Dr. Gerhard Laga:**

Geschäftsführer der B2B Standardisierungsplattform AUSTRIAPRO

**Markus Linder:**

Geschäftsführender Gesellschafter der Smart Information Systems GmbH

### 14:00 – 15:00 Uhr: Präsentation des Projektmanagements

**Mag. Christian Boser:**

ebSemantics II Projektleiter, AUSTRIAPRO

**Thomas Hochhaltinger:**

ebSemantics II Technischer Projektkoordinator, Smart Information Systems

über die geplanten ebSemantics II Aktivitäten und Möglichkeiten, wie auch Sie daran partizipieren und davon profitieren können, mit anschließender Q&A Möglichkeit und Diskussionsrunde

### ab 15:00 Uhr Networking

bei Kaffee und Kuchen mit den Entscheidungsträgern der österreichischen Tourismusbranche und Diskussion über weitere potentielle Anwendungsmöglichkeiten